

Anzeiger,

Supplementen-Beiblatt zum Eibeblatt.

Amtsblatt für die königlichen Gerichtsämter und Stadträthe zu Niesha und Strehla.

N^o 14.

Freitag, den 8. April

1859.

Kirchennachrichten von Niesha.

Am ersten Fasttage predigt in der Kirche zu Niesha:

Vormittags 8¹/₂ Uhr: Herr Pastor M. Richter über Matth. 10, 38.

Nachmittags 1¹/₂ Uhr: Herr Rector Voigtländer über Hebr. 10, 14—17.

Am Sonntage Judica predigt

Vormittags 8¹/₂ Uhr Herr Pastor M. Richter über Joh. 11, 47—57.

Bei diesem Gottesdienste ist öffentliche Communion und vorher um 8 Uhr Beichte.

Getaufte vom 25. März bis 7. April:

Emma Eberese, Karl August Lehmann's, Zimmermanns in N., L. — Agga Pauline, Joh. Gottfried Lehmann's, Kofferträgers an der niedererzgebirgischen Staatsbahn u. Einw. in N., L. — Karl Friedrich, Amalien Augusten Rosberg in N., unebel. S. — Ida Auguste, Joh. Karl Gottl. Hübner's, Aufsehers bei Herrn Niederlagsbesitzer Karl Förster u. Einw. in N., L. — Ida Martha, Friedr. Wilhelm Jenzsch's, Feuermanns an der niedererzgebirgischen Staatsbahn u. Einw. in N., L. — Paul Richard, Adolph Ferdinand Thomas's, Wagenputzers an der niedererzgebirgischen Staatsbahn u. Einw. in N., S. — Ernst Moritz, Wilhelm Ernst Parig's, Zimmermanns in N., S.

Beerdigte:

Moritz Zunkeller's, Uhrmachers u. B. in N., todigob. L. — Ernestine Emilie, Ernestinen Emilien Raumann aus Zeithain, unebel. L., 4 M. 8 L. alt. — Karl Friedrich, Amalien Augusten Rosberg in N., unebel. S., 14 L. alt. — Friedrich Wilhelm Vogel, Tagearb. in N., 43 J. 5 M. 27 L. alt. — Frau Rosine Marie Thieme, Johann Christlieb Thieme's, Tagearb. u. Ausgüblers in N., Ehefrau, 69 J. 7 M. 10 L. alt. — Johanna Luitgard, Mstr. Julius Robert Resow's, Schneiders u. ans. B. in N., L., 3 M. 11 L. alt. — Jgfr. Johanna Amalie Sachsse, Christian Gottl. Sachsse's, Zimmermanns u. ans. B. in N., ebel. jüngste L., 19 J. 3 M. 25 L. alt. — Johann Christlieb Kirsten, Gutsauszügler in Poppitz, 74 J. 8 M. 11 L. alt.

Kirchennachrichten von Strehla.

Getaufte vom 2. Februar bis 3. März.

Ernst Wilhelm, Carl Gottlob Galles, Fabrikarbeiters, S. — Ida Selma, Mstr. Robert Hermann Diehlzsch's, Sattlers, L. — Carl Emil, Sophien Amalien Aurich von Terpitz, S. — Heinrich Siegmund Kurt, Herrn Siegmund Heinrich Köstels, Apothekers, Zwillingsohn, — Friedrich Maximilian, Friedrich Wilhelm Voigts, beg. Einw. in Grobbrügeln, S. — Friedrich Carl, Carl Gottlob Reiders, Maurers, S. — Carl August, Amalien Eberesten Kollau, S. — Hermann Otto, Mstr. Johann Gottfried Bauers, Schuhmachers, S. — Adam Otto Hugo, Friedrich Wilhelm Münchs, Schankwirths in Görzig, S. — Marie Auguste, Carl Friedrich Reils, Handarbeiters, L. — Auguste Franziska, Mstr. Friedrich August Lebrecht Lauberts, Löpfers, L. — Friedrich August, Mstr. Friedrich August Jenzsch's, Böttchers, S.

Beerdigte.

Frau Johanne Christiane, wwl. Johana Gottfried Köbius, Maurers, Hinterlassne Wittwe, 74 J. 4 M. alt. — Herrn Siegmund Heinrich Köstels, Apothekers, todigeborne Zwillingsohn. — Christianen Wilhelminen Kempold todigeborne Tochter. — Anna Aurelia, Johannem Eberesten Hubnemann, Tochter, 2 J. 3 M. alt. — Jungfrau Amalie Henriette, Mstr. Johann Friedrich Hansfelds, Schuhm. Tochter, 19 J. 1 M. alt. — Juv. Friedrich Ernst, Carl Friedrich Gottlob Kloppe's, beg. Einw. in Sablasau, S., 17 J. 5 M. alt. — Friedrich August, Mstr. Friedrich August Jenzsch's, Böttchers, S., 11 L. alt.

Bekanntmachung.

13. April 1859

Soll der Ausbau einer Mauer mit dem neuerdings aquirirten Theil des Gottesackers zu Niesha nach der im Termine anzugebenden Höhe und Breite, sowie die vollständige Reparatur der zeitlichen Kirchhofmauer, öffentlich an den Mindestfordernden in Accord gegeben werden. Es werden zu diesem Ende alle Bietungslustigen vorgeladen gedachten Tages, um 3 Uhr, Nachmittags, am Gottesacker zu Niesha sich einzufinden; ihre Gebote zu eröffnen und des Zuschlags an den Mindestfordernden, jedoch unter Vorbehalt,

Prüfung der Sonntagschule zu Riesa.

Die diesjährige Prüfung der hiesigen Sonntagschüler findet

Sonntag, am 10 April d. Jahres,

Nachmittag 2 Uhr,

in den Localen des städtischen Schulgebäudes statt. Alle diejenigen Herren, welche sich für dieses Institut interessieren und von dessen Stand Einsicht nehmen wollen, werden hierdurch zu persönlichem Erscheinen freundlichst eingeladen.

Riesa, d. 4. April 1859.

Der Vorstand, J. G. Hoffmann sen

Recht peruan. Guano

vom Lager

des Herrn Deconomierath **C. Geher**

erhält billigt

Eduard Sachsenröder in Riesa.

Zu bevorstehendem Streblaer Jahrmarkte empfiehlt sein, mit den neuesten Artikeln assortirtes

Ausschnitt-, Band-, Mode- und Strumpfswarenlager

der geneigten Beachtung. Gleichzeitig empfiehlt eine Partie Waaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Aug. Kunze.

Zugleich verfehle ich nicht, Strohhüte aller Sorten von neuester Façon zu den billigsten Preisen zu empfehlen. Auch wird das Waschen und Modernisiren getragener Hüte schnell und pünktlich besorgt. Aug. Kunze.

Auction.

Mittwoch, den 13. d. M., von Vormittags 9 Uhr an, werde ich im Schützenfalon eine große Partie div. Meubles so wie Haus- und Wirtschaftssachen nach dem Meistgebot verkaufen.

Christian Böckel, verpf. Auct.

Holz = Auction.

Donnerstag, d. 14. April, früh 8 Uhr, sollen auf dem Rittergute Glaubitz ca. 100 Rstn. Holz, als 60 Rstn. Spähne und 40 starke Scheit- und Kollklastern auctionsweiße verkauft werden.

Eichhorn.

Das Hut-Lager

von Hermann Arnold empfiehlt zur bevorstehenden Sommer-Saison sein Lager feiner Herren- und Knabenhüte in den nobelsten Façons; sowie die selbstgefertigten Eijerne Filz-Hüte, in bekannter Güte, keine Fabrik-Arbeit, ebenso werden alle Reparaturen zum Waschen und Färben aufs Sauberste und Billigste hergestellt.

Hochachtungsvoll

Hermann Arnold, Hutmachermstr.
in Riesa.

6 Stück Fenster

3 Ellen 1 Zoll hoch, 1 Elle 16 Zoll breit, vierflüchtig; 4 Stück dergleichen 3 Ellen hoch, 1 Elle 18 Zoll breit, und 5 Stück dergleichen 2 Ellen 20 Zoll hoch, 1 Elle 16 1/2 Zoll breit, sämmtlich fast neu, verkauft billig

J. Heinrich, Glaserstr.

Riefen = Saamen,

gute Waare, verkauft in großen und kleinen Posten.

Paidehäuser bei Lichtensee.

Lesche.

Schulbücher in allen gangbaren Sorten,

Bibeln,

Atlanten,

Schreibbücher,

Schiefertafeln,

Stahlfedern

empfehlen zum bevorstehenden Schulwechsel in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen die Buchhandlung von Joh. Hoffmann in Riesa.

Gesangbücher

in verschiedener Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt zu bevorstehender Confirmationszeit die Buchhandl. von Joh. Hoffmann in Riesa.

Zum bevorstehenden Schulwechsel und zur Confirmation empfiehlt

Gesang- und Schulbücher

in eleganten und einfachen Einbänden.

G. Schäfer, Buchbinder.

Das Seifen-Lager

von

Otto Degold in Riesa

empfehlen alle Sorten Seifen zu den billigsten Preisen. Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

Eine an der Chauffee gelegene, mit Realrecht versehenes Grundstück, wozu 4 Schffel Feld und ein schöner Garten gehören, steht zu verkaufen. Wo? ist zu erfahren in der Expedition d. Bl.

Fein. Melis, à 6 Pfg., im Brod noch billiger, empfiehlt
Otto Peholdt.

Grüners Benzol (Fleckenwasser), empfiehlt in Flaschen à 2 1/2 Ngr. Otto Peholdt. Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

Nicht zu übersehen.

Von heute an ist ganz ausgezeichnet fettes Rindfleisch zu haben bei dem Fleischermstr. Traugott Wolf in Riesa.

Nicht zu übersehen.

Ganz fettes Rindfleisch ist zu haben bei Carl Schneider.

Gewinn-Anzeige.

In der 4. Classe 55. Königl. Sächs. Landes-Lotterie erhielt die unterzeichnete Hauptcollektion nachstehende Gewinne, als:

- 200 Thaler auf Nr. 15144.
- 200 = = = 56531.
- 100 = = = 34089.
- 100 = = = 56573.

- und 65 Thlr. auf jede der folgenden Nummern:
 2311. 2314. 2325. 2329. 5503. 5509. 5532.
 5583. 5616. 5673. 5699. 14918. 14919. 14924.
 14944. 14951. 14956. 14977. 14979. 15139.
 15149. 20104. 20127. 20140. 20173. 20179.
 20182. 23237. 23298. 26121. 26149. 26184.
 26189. 26199. 28602. 28603. 28627. 28634.
 30129. 30159. 30163. 30176. 32117. 32128.
 34002. 34035. 34045. 34126. 34176. 34185.
 34195. 47050. 47076. 47079. 56506. 56548.
 56549. 56685. 56735. 56762.

Die gedruckten Gewinnlisten, nach welchen lediglich die Auszahlung der Gewinne zu erfolgen hat, können sowohl hier, als auch bei den Untercollektors Herren H. Görner und H. Seurig eingesehen werden.

Die Ziehung 5. Classe 55. Landes-Lotterie findet den 9. Mai 1859 statt und hat daher die Erneuerung der Loose nach §. 6 der dem Plane zu dieser Lotterie beigefügten allgemeinen Bestimmungen längstens bis zum 8. Tage vor gedachter Ziehung, nämlich bis zum 2. Mai a. c. zu erfolgen.

Riesa, den 7. April 1859.
G. F. Allmann.

Heute, Freitag, sind Windbeutel, gefüllt mit Vanille und Sahne, sowie auch ungefüllt, zu haben; desgleichen zum Sonntag, Spriskuchen, von vorzüglicher Güte. Es empfiehlt sich
Riesa. F. C. Müller, Conditör.

Das Backbrot haben nächsten Sonntag Mstr. Herrmann, Mstr. C. Müller, und Mstr. Donat.

Nächsten Sonntag, den 10. d. M., ladet zu Beefsteack mit Schwärzkartoffeln sowie frisch angeketteten Lagerbier höflich ein.
Bödel in der Schießhalle.

Militär-Verein,

Montag, den 11. April, 8 Uhr.
Seeling, Vorsteher.

Dienstag, den 12. April, früh, wird 12 Riesa Braubier gefüllt.

Lehrlingsgesuch.

Ein junger Mensch, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, welcher das Buchdruckerei-Geschäft erlernen will, wird gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Lehrlingsgesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Kupferschmiedeprofession zu erlernen, findet ein Unterkommen bei
F. W. Thomas in Riesa.

Ein Mädchen,

welches sich jeder häuslichen Arbeit unterziehen, auch mit Kindern gut umgehen kann, wird zu mieten gesucht. Von Wem? erfährt man in der Exped. d. Blattes.

Abhanden gekommen ist den 3. April, Abends, in Stadt Leipzig, ein Packet, worin eine schwarze seidene Mantille und ein quarirtes Umschlagetuch war. Derjenige, welcher das Packet an sich genommen hat, wird gebeten, selbiges gegen eine Belohnung in der Expedition d. Blattes abzugeben.

Vom Himmel fiel die zarte Knospe nieder,
Unschuldsvoll und himmlisch aufzublüh'n;
Ich sprach, ach! Himmels-Gärtner komm und nimm
mich wieder,
Es ist zu rauh für mich, ich kann nicht blüh'n.
R. W.

Dank.

Ist irgend etwas vermögend, den Schmerz über den uns betroffenen Verlust, unsrer Tochter und Schwester, Amalie, zu lindern, so sind es die herzlichsten Beweise innigster Theilnahme, die uns nicht nur während ihrer Krankheit, sondern auch bei dem Begräbnisse zu Theil wurden. Dank Ihnen, Verehrte, die Sie die Verbitene mit Kränzen und Blumen schmückten, Dank Ihnen, werthe Jünglinge und Jungfrauen, die Sie die Verstorbene zu ihrer letzten Ruhestätte trugen und geleiteten, endlich auch Dank Ihnen, Herr Pastor Richter, für die Trostesworte am Grabe, und Ihnen, Herr Cantor Bachmann, für die erhebenden Gesänge, sie thaten unsern munden Herzen wohl. Der Glaube an ein dereinstiges Wiedersehen wird uns trösten.

Riesa, den 7. April 1859.
Die Familie Sachs.

Redaction, Druck und Verlag von E. F. Spillmann in Riesa.